

Factsheet Methodik Strompreiszonentrennung

Über den Österreichischen Strompreisindex (ÖSPI)

Die Österreichische Energieagentur - Austrian Energy Agency (AEA) veröffentlicht neben dem Energiepreisindex (EPI) seit September 2008 auch einen Österreichischen Strompreisindex (ÖSPI) für Haushalte. Während der EPI die Preisentwicklung jeweils im Vergleich zum Vormonat bzw. Vorjahr abbildet, gibt der ÖSPI auf Basis einer **standardisierten** Berechnungsmethode und unter Verwendung der für die Preisbildung in Österreich relevanten Produkte des Energiehandelsplatzes EEX einen Ausblick auf die im nächsten Monat zu erwartende Strompreisentwicklung. Dabei wird die reine Energiekomponente im Strompreis der Haushalte abgebildet. Diese entspricht einem Anteil von etwa 35 % bis 40 % des Gesamtstrompreises inkl. Umsatzsteuer. Netzkosten und Steuern bzw. Abgaben finden keine Berücksichtigung. Ein Steigen bzw. Fallen des ÖSPI lässt daher nur eine entsprechend geringere Preissteigerung bzw. -senkung des Gesamtpreises erwarten. Der ÖSPI ist aber ein guter Indikator der Marktpreisentwicklung, der durch die standardisierte Berechnungsmethode die notwendige Stabilität erhält.

Methodik

Der ÖSPI wird aus Preisen¹ des Energiehandelsplatzes EEX in Leipzig abgeleitet. Relevant sind dabei die Preise für Futures, also für Verträge, die für spätere Lieferzeiträume gehandelt werden. Konkret werden Quartals-Futures, getrennt für Grundlast (Base)² und Spitzenlast (Peak)³, herangezogen. Die Futures haben an jedem Handelstag jeweils einen Preis für Stromlieferungen in den nächsten Quartalen.

Für die Berechnung des ÖSPI wird aus den Quartals-Futures für Base und Peak der letzten neun Monate für die Lieferung in den jeweils nächsten vier Quartalen ein Durchschnittswert gebildet. Das Heranziehen der Quartals-Futures für die jeweils nächsten drei Monate soll saisonale Effekte und damit zyklische unterjährige Schwankungen des Strompreises ausgleichen. Der aus den Quartals-Futures für Base und Peak jeweils errechnete Durchschnittswert wird im Verhältnis 75:25 gewichtet und anschließend indiziert. Der Durchschnitt der Strompreise aus dem Jahr 2006 bildet die Basis des Strompreisindex (2006 = 100). Der so errechnete Wert ergibt den Strompreisindex für den nachfolgenden Monat. Der ÖSPI wird mit einer Vorlaufzeit von einem Monat berechnet.

Änderung im Rahmen der Preiszonentrennung

Der deutsch-österreichische Strommarkt wird bis September 2018 als gemeinsamer Markt und folglich innerhalb einer Preiszone bewirtschaftet. Im Zuge der Engpassbewirtschaftung ab 1. Oktober 2018 an der deutsch-österreichischen Grenze wird der Markt in einen eigenen deutschen und einen österreichischen Markt mit separaten Preiszonen aufgetrennt. Im Rahmen der Engpassbewirtschaftung müssen dann Leitungskapazitäten explizit (langfristige Kapazitäten) bzw. implizit (Market-Coupling im Day-Ahead-Markt) vergeben werden. Daher wurden auch von der EEX nach dem Bekanntwerden der geplanten Trennung je separate Terminmarktprodukte für die Lieferzonen Deutschland und Österreich aufgelegt.

¹ Konkret handelt es sich um die Settlement-Preise der jeweiligen Kontrakte.

² D.h. Lieferungen für jeweils den ganzen Tag, Mo-So.

³ D.h. Lieferungen zu den Tageszeiten, an denen höherer Strombedarf besteht: Mo-Fr, 8:00 – 20:00.

Wir liefern Antworten für die **Energiezukunft**.

Die Produkte „Phelix DE-AT“ für die gemeinsame Lieferzone laufen aus und werden nicht fortgeführt. Um den geänderten Bedingungen und den Änderungen bei den EEX-Produkten gerecht zu werden, muss die Berechnungsgrundlage für den ÖSPI angepasst werden. Ab September 2018 werden für den Oktober ÖSPI die Stromfutures⁴ für den separaten österreichischen Markt für die Berechnung herangezogen. Die Berechnungsmethodik bleibt unverändert.

Beispiele zur Berechnungsmethode

Werte für Base und Peak für Jänner 2018

- Errechnet im Dezember 2017
- Als Durchschnitt der Preise für Quartals-Futures der Monate März bis November 2017 jeweils für das 1. Quartal 2018, das 2. Quartal 2018, das 3. Quartal 2018 und das 4. Quartal 2018.

Werte für Base und Peak für August 2018

- Errechnet im Juli 2018
- Als Durchschnitt der Preise der Quartals-Futures der Monate Oktober 2017 bis Juni 2018 jeweils für das 3. Quartal 2018, das 4. Quartal 2018, das 1. Quartal 2019 und das 2. Quartal 2019.

⁴ PHELIX AT Power Futures